



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Dienstag, 27.03.2012,**

**im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal**

Beginn: 17:00

Ende: 18:10



Anwesenheitsliste

SPD

Franco Casella

Hans Peter Thiel

Monika Vogler

Natascha Walz

CDU

Sarah Andruchowicz

Martin Kolb

Dorothea Müller

Bündnis 90/Die Grünen

Dietrich Herdel

FWG

Wolfgang Gauer

UBFL

Pia Schneider-Roth

Vertreter der Jugendverbände

Susanne Scharhag

Vertreter der Vereinigungen der freien Jugendhilfe

Hans-Joachim Bouquet

Christian Dawo

Bruno Kühn

Silke Thomas



Vorsitzender

Thomas Hirsch

Berichterstatter

Claus Eisenstein

Sabine Heyn

Vertreter der Eltern der Kindertagesstätten

Andreas Blum

Vertreter für Herrn Hetter

Vertreter der Lehrerschaft (ADD)

Elma Frey

Vertreter der evangelischen Kirche

Dekan Rudolf Ehrmantraut

Vertreter der katholischen Kirche

Pfarrer Axel Brecht

Beauftragter für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau

Werner Bachmann

Sonstige

Arno Schönhöfer

Schriftführerin

Gisela Beck



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Neuverpflichtung von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses
3. Bericht des Beauftragten für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau
4. Jugendschutzkontrollen
5. Fortschreibung des Konzeptes "Mobile Gemeinwesenarbeit"
6. Sonstiges



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1.**

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.**

Neuverpflichtung von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Der Vorsitzende begrüßt die neuen Mitglieder Frau Sarah Andruchowicz (Nachfolge von Sascha Travnicsek), Herrn Pfarrer Axel Brecht (Nachfolge von Pfarrer Armbrust) und Herrn Franco Casella (Nachfolge von Dirk Kratz).

Frau Andruchowicz und Herr Pfarrer Brecht werden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gem. § 30 Abs. 2 GemO verpflichtet.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.**

Bericht des Beauftragten für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau

Der Beauftragte für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau, Herr Bachmann, informiert mit einer Powerpoint-Präsentation über die Jugendkriminalstatistik 2011.

Die Mitglieder erhalten eine Ausfertigung der Präsentation.

Frau Müller fragt nach, ob überwiegend die Schulen oder Eltern Delikte bei der Polizei melden. Herr Bachmann antwortet, dass das Anzeigeverhalten der Eltern steige. Viele Delikte werden innerhalb der Schulen geregelt; wo jedoch eine Grenze überschritten werde, sei es sinnvoll, die Polizei einzuschalten.

Herr Casella interessiert, welches Alter die Tatverdächtigen bei Diebstahldelikten haben.

Herr Bachmann führt aus, dass unterschieden werde zwischen Kindern bis zu 14 Jahren, Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren und jungen Heranwachsenden zwischen 18 und 21 Jahren. Auf die Altersgruppen bis zu 18 Jahren entfallen 1/3 bzw. 2/3 der Delikte. Er verweist darauf, dass in der Übersicht nur die Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Schulen aufgeführt sind.

Frau Schneider-Roth erkundigt sich, warum die Statistik zum Alkoholeinfluss auf das Alter U 21 abstelle. Herr Bachmann begründet dies mit der im Strafgesetzbuch verankerten besonderen Strafzumessung für unter 21-Jährige.

Weiterhin führt er aus, dass im Bereich der Stadt Landau weniger Straftaten unter Alkoholeinfluss verübt wurden als im Landesdurchschnitt. Auch sei es im Bereich der Südpfalz zu keiner „rechten“ Gewalttat im Jahr 2011 gekommen. Er sieht dies als Erfolg der gemeinsamen Bemühungen um Prävention, Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit aller beteiligten Institutionen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Bachmann und freut sich, dass die statistischen Zahlen 2011 für die Stadt Landau relativ gut aussehen. Er hofft, dass es sich hierbei nicht nur um eine Momentaufnahme, sondern um eine dauerhaft positive Entwicklung handelt.



#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4.**

##### Jugendschutzkontrollen

Herr Schönhöfer gibt einen Überblick über die Maßnahmen zum Jugendschutz. Eine Ausfertigung der Powerpoint-Präsentation wird mit der Niederschrift versandt.

Er betont, dass alle Maßnahmen und Kontrollen in enger Kooperation mit Ordnungsamt und Polizei durchgeführt werden, so auch die sogenannten „Testkäufe“.

„Echte Testkäufe“ werden durch unter 18-Jährige durchgeführt; „Scheinkäufe“ durch über 18-Jährige, die jünger aussehen. Im Rahmen dieser Kontrollen wurden vielfach Verstöße der Händler gegen die Jugendschutzbestimmungen festgestellt.

Weiterhin Sorge auch immer wieder die Handhabung des „U 18- Formulars“ für Probleme.

Für weitere Informationen verweist Herr Schönhöfer auf die Internetseite der Jugendförderung Landau [www.jufoelandau.com](http://www.jufoelandau.com).

Herr Casella erkundigt sich, ob man erkenne, dass die Testkäufer unter 18 Jahren alt sind. Herr Schönhöfer antwortet, dass dies oft nicht eindeutig zu erkennen sei und dass die Verkäufer bei geringsten Zweifeln gesetzlich verpflichtet seien, das Alter zu kontrollieren.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5.**

Fortschreibung des Konzeptes "Mobile Gemeinwesenarbeit"

Frau Heyn stellt die Weiterentwicklung des Konzepts „Gemeinwesenarbeit“ mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation vor. Eine Ausfertigung wird mit der Niederschrift übersandt.

Nach vielen Gesprächen und Sitzungen mit Kooperationspartnern und weiteren Beteiligten wurde durch das Team „Gemeinwesenarbeit“ das nunmehr vorliegende Konzept entworfen. Sie erklärt, dass sich dieses Konzept stetig an den sich ändernden Bedarfslagen der Bewohner orientieren müsse und fortgeführt werde.

Weiterhin verweist sie auf die Internetseite [www.erziehungspass.de](http://www.erziehungspass.de), die einen Überblick über viele Angebote in der Stadt Landau und dem Kreis Südliche Weinstraße gebe.

Der Vorsitzende betont, dass die bestehenden Angebote vernetzt, weiterentwickelt und bekannt gemacht werden müssen und Gemeinwesenarbeit immer neuen Rahmenbedingungen unterliege.

Frau Schneider-Roth interessiert, in welchen Stadtgebieten Anlaufstellen der Gemeinwesenarbeit eingerichtet sind. Der Vorsitzende antwortet, dass sich Anlaufstellen in der Südstadt (ÖSZ), im Horst (Quartiersmanagement - Mehrgenerationenhaus) und das neue Angebot in der Kern-Innenstadt (Treff „Familie im Zentrum“) befinden. Der Treff in der Innenstadt werde zur Zeit ausgebaut. Geplant seien vielfältige Angebote und tägliche Öffnungszeiten.

Frau Scharhag teilt mit, dass es wichtig sei, die Fachkräfte in Kindertagesstätten und Schulen über die Einrichtungen zu informieren. Frau Heyn stimmt zu und erklärt, dass Frau Schwab (Mitarbeiterin im Bereich „Gemeinwesenarbeit“) bereits Kontakte zu Kitas und Schulen geknüpft habe.

Herr Thiel erkundigt sich, ob eine Koordinierungsstelle vorgesehen sei. Der Vorsitzende antwortet, dass die Koordinierung bei der Leitung der Sozialen Dienste, Frau Heyn, angesiedelt sei. Weiterhin interessiert ihn, ob nunmehr ein neues Konzept entwickelt wurde oder das in der letzten Sitzung vorgestellte Konzept weiterentwickelt wurde. Frau Heyn erklärt, dass das Konzept von Herrn Schilling Grundlage gewesen sei.

Herr Thiel glaubt, dass nunmehr ein gutes Konzept der Gemeinwesenarbeit mit unbürokratischen und niederschweligen Angeboten erarbeitet wurde.

Die Fortschreibung des Konzepts wird von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen.



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6.**

Sonstiges

Der Vorsitzende informiert unter Hinweis auf die Tischvorlage über die Entwicklung der Schulsozialarbeit in Landau in der Pfalz.

Herr Eisenstein verweist auf den am 26.04.2012 ab 10.00 Uhr im Ratsaal der Stadt Landau stattfindenden Fachtag zum Thema „Landesweite und regionale Ergebnisse aus den Kinderschutzmeldungen nach § 8 a SGB VIII“.

Terminänderung:

Der für Mittwoch, 30. Mai 2012 geplante Sitzungstermin des Jugendhilfeausschusses wird auf **Mittwoch, 06. Juni 2012** verschoben.



Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 27.03.2012 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis

Vorsitzender

Gesehen:

Thomas Hirsch

Gisela Beck  
Schriftführer